



Infrastrukturausbau auf der Schiene

Mobilitätskongress 2011:

„Verkehr der Zukunft – Strategien für nachhaltige Mobilität in Bayern“

DB Netz AG

Dr. Jörg Sandvoß

Vorstand Vertrieb und Fahrplan

Nürnberg, 05.07.2011

1 Investitionskonzepte Schieneninfrastruktur der DB Netz AG

2 Finanzrahmen Neu- und Ausbauprojekte

3 Infrastrukturvorhaben in Bayern

Das BMVBS prognostiziert auch in Zukunft ein stetig steigendes Verkehrsaufkommen – Leistungsfähigkeit der Infrastruktur ist sicherzustellen

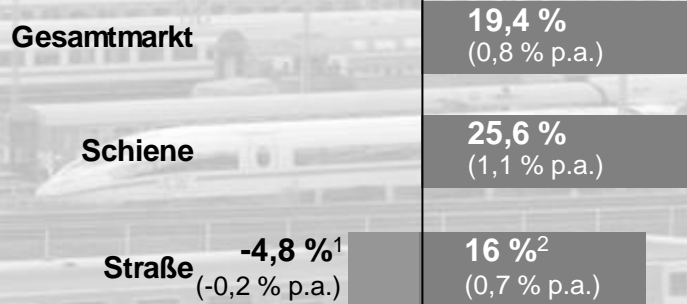
Investitionskonzepte

1
2
3

Entwicklung Verkehrsaufkommen bis 2025

Zuwachs Personenverkehr 2004-2025

in Pkm

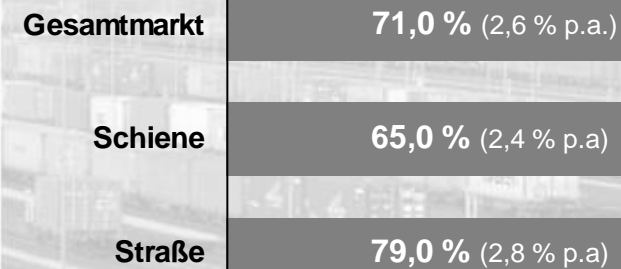


¹ÖSPV = Öffentlicher Straßenpersonenverkehr
²MIV = Motorisierter Individualverkehr

- Marktwachstum führt – insbesondere im Personenfernverkehr – zu höherer Auslastung der Züge, aber kaum zu wachsenden Trassenkilometern

Zuwachs Güterverkehr 2004-2025

in tkm



- Internationaler Güterverkehr wächst
- Überproportionaler Anstieg kombinierter Verkehr (+129%)
- Dennoch Modal-Split-Verlust Schiene prognostiziert





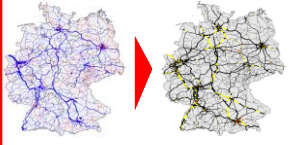
Wachstumspotenziale müssen konsequent **genutzt** und die **Kapazität ausgebaut** werden

Die stufenweise Erhöhung der Schienennetz-Kapazität wird durch aufeinander abgestimmte Konzepte erreicht

Investitionskonzepte

- 1
- 2
- 3

Zeit Kapazität Strategisches Konzept

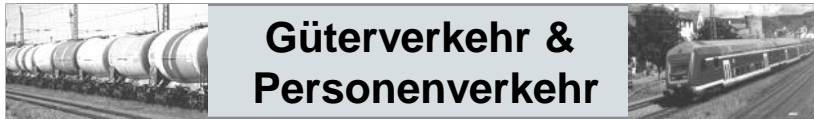
Zeit	Kapazität	Strategisches Konzept			
2008	Mrd. tkm 120	Sofortprogramm Seehafenhinterlandverkehr	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen SHHV zuzügl. korrespondierende Bedarfsplanmaßnahmen (z.B. Stelle - Lüneburg) 		305 Mio. €
		Konjunkturprogramme	<ul style="list-style-type: none"> Anschub und Beschleunigung von Bedarfsplanmaßnahmen 		1,5 Mrd. €
2013		Wachstumsprogramm	<ul style="list-style-type: none"> Alternativrouten, zuzüglich korrespondierende Bedarfsplanmaßnahmen Knotenmaßnahmen 		2,2 Mrd. € (Finanzierung offen)
		Perspektive Bedarfsplan	<ul style="list-style-type: none"> Fokus GV: Karlsruhe – Basel Fokus PV: Rhein/Main – Rhein/Neckar 		...
2019	175	Neue Netzkonzeption	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung Zielzustand mit Fokus 2030 		...

Das Wachstumsprogramm soll dringend benötigte Kapazitäten schaffen und ist bei überschaubaren Kosten schnell umsetzbar

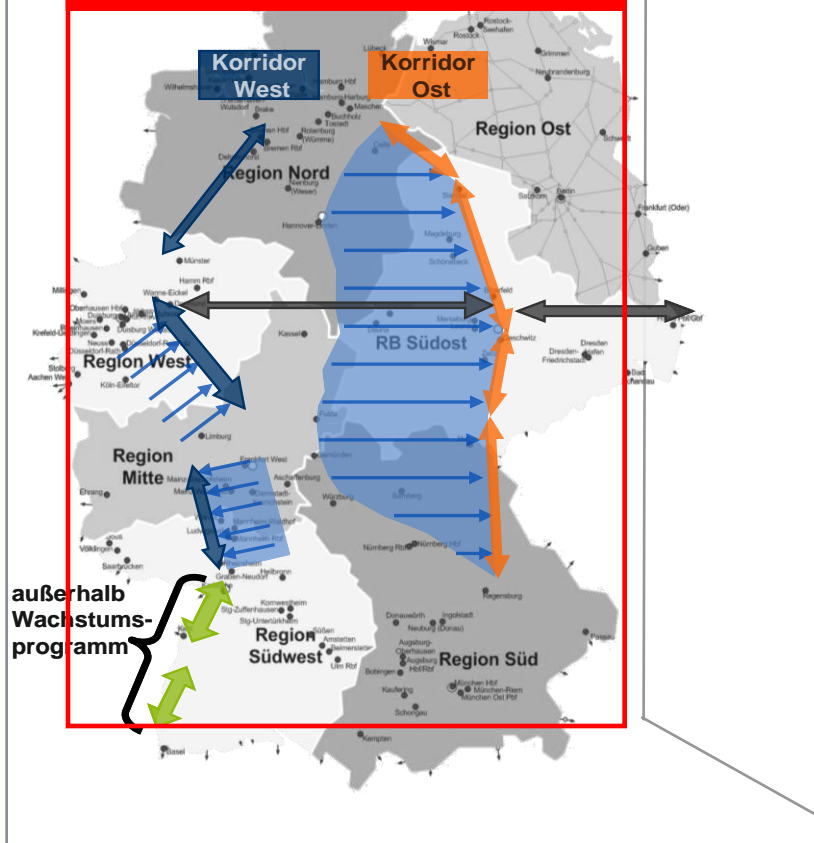
Investitionskonzepte

1
2
3

Güterverkehr & Personenverkehr



Wachstumsprogramm



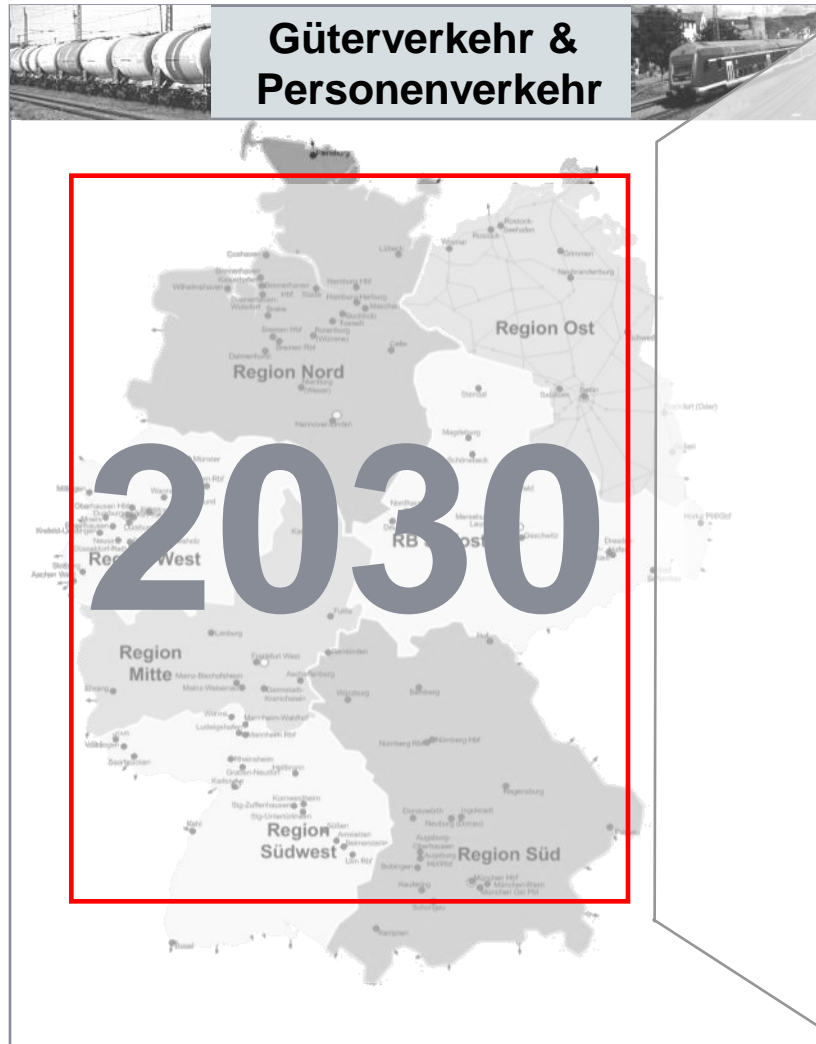
Das Wachstumsprogramm ...

- erzielt hohe Kapazitätseffekte durch **Bündelung auf Korridoren**
- schafft zeitnah **Kapazitätsgewinn** in Höhe von ca. 20 Mio. Trassenkilometer
- ermöglicht eine **Steigerung der Verkehrsleistung** um ca. 10 Mrd. Tonnenkilometer
- lässt sich bei **überschaubaren Kosten vergleichsweise schnell umsetzen**
- ist aufwärtskompatibel und **ergänzt nachfragegerecht** andere Investitionsprogramme
- schafft **durchgängige, alternative Verkehrskorridore**

Die Weiterentwicklung der langfristigen Investitionsstrategie der DB Netz AG sichert marktgerechte Infrastrukturkapazitäten in 2030

Investitionskonzepte

1
2
3



Ziel:

- Schaffung von Netzkapazitäten zur Sicherung der künftigen Leistungsfähigkeit der Infrastruktur mit Fokus auf die Marktbedürfnisse 2030
- Unternehmerische Positionierung im Rahmen der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes

Fokus:

Entwicklung Gesamtkonzept Schieneninfrastruktur mit Zielhorizont 2030:

- Kapazitätssteigerung durch Neu- und Ausbau, Nachfragesteuerung und Nutzungsoptimierung
- Ausbau durchgängig vermarktbarer Verkehrskorridore

1 Investitionskonzepte Schieneninfrastruktur der DB Netz AG

2 Finanzrahmen Neu- und Ausbauprojekte

3 Infrastrukturvorhaben in Bayern

Der Mittelbedarf der Bedarfsplanprojekte erfordert eine Finanzierungslinie deutlich oberhalb der aktuell verfügbaren BHH-Mittel

Finanzrahmen Neu- und Ausbau

1	
2	
3	

Mittelbedarf



Jährlicher BHH-Bedarf in Abhängigkeit vom Realisierungszeitraum

Realisierungszeitraum	Mittel-Bedarf p.a
25 Jahre (bis 2035):	1,2 Mrd. EUR
20 Jahre (bis 2030):	1,5 Mrd. EUR
15 Jahre (bis 2025):	2,0 Mrd. EUR

Nachrichtlich:
Verfügbar BHH p.a.: rd. 1,1-1,2 Mrd. EUR ¹⁾

¹⁾ Mit dem „Finanzkreislauf Schiene“ zeichnet sich eine Erhöhung dieser Linie ab.

* Realisierungsprojekte umfassen eine Teilmenge des vordringlichen Bedarfs inkl. ETCS-Ansatz

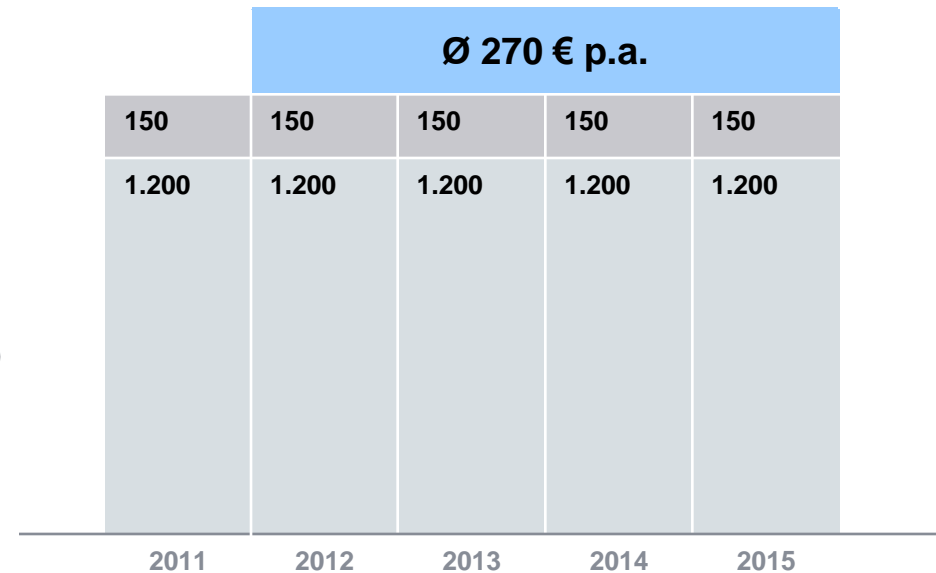
Mit dem Finanzierungskreislauf Schiene werden Investitionen in Neu- und Ausbau durch Re-Investition von DB Dividenden erhöht

Finanzkreislauf Schiene:



- Der Bund stellt der DB AG zusätzliche Mittel für die Realisierung von Neu- und Ausbaumaßnahmen zur Verfügung
- Diese zusätzlichen Investitionszuschüsse werden über erhöhte Dividendenausschüttungen der DB AG an den Bund sowie die vorzeitige Tilgung von zinslosen Darlehen durch die DB AG finanziert.

Gesamtvolumen 1.083 Mio. €
(zusätzliche Bundesmittel bis 2015)



- Ø Finanzkreislauf Schiene (270 Mio. EUR pro Jahr)
- Ø EU-Mittel (150 Mio. EUR pro Jahr)*
- Ø BHH-Mittel (1.200 Mio. EUR pro Jahr)

1 Investitionskonzepte Schieneninfrastruktur der DB Netz AG

2 Finanzrahmen Neu- und Ausbauprojekte

3 Infrastrukturvorhaben in Bayern

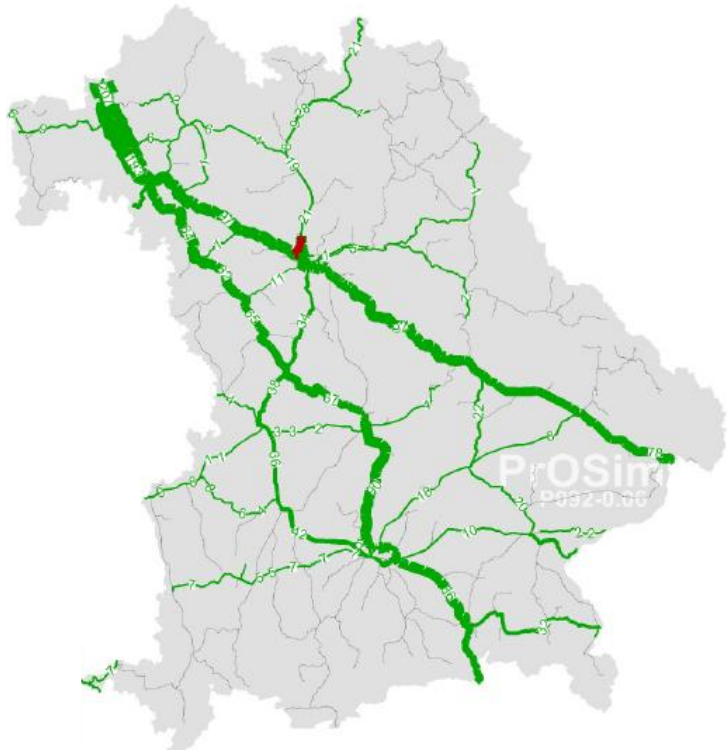
Die DB Netz AG in Bayern im Jahr 2010

Netz – Betriebslänge	5.961
davon elektrisch betrieben	3.153
Mitarbeiter gesamt	4.446
Weichen	9.946
Signale	11.558
Stellwerke	697
Bahnübergänge	3.210
Brücken / Tunnel	4.812 / 67
Bahnhöfe	1010
Transportleistung (Mio. TrKm)	186,6
Verkehrsleistung PV (Mrd. Pkm)	13,612
Verkehrsleistung GV (Mrd. tkm)	ca. 19
Transportvolumen GV (Mio. t)	ca. 50
EVUs im bayerischen Netz	175

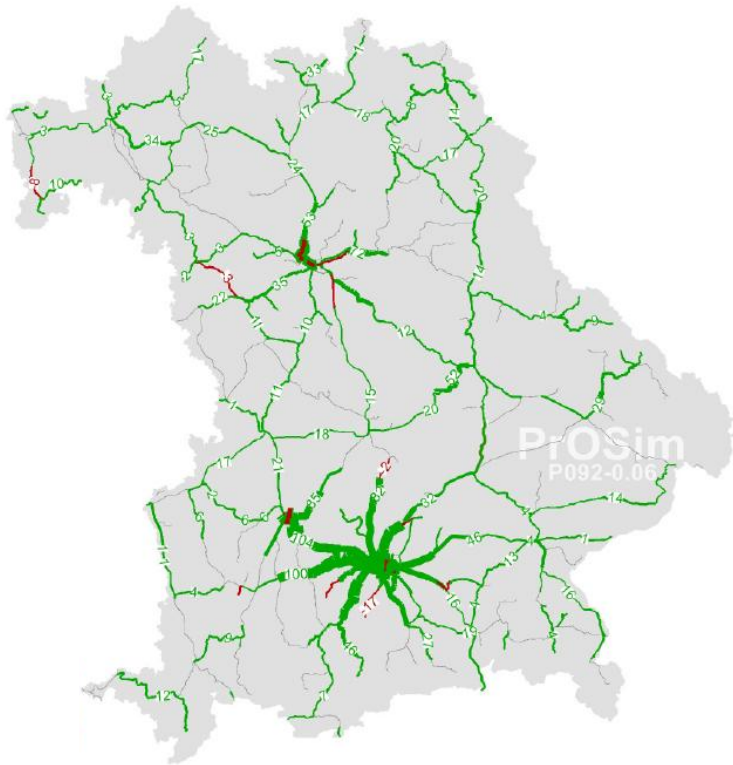


Auf den rund 6.000 Streckenkilometern des RB Süd sind jeden Tag ca. 11.000 Züge unterwegs.

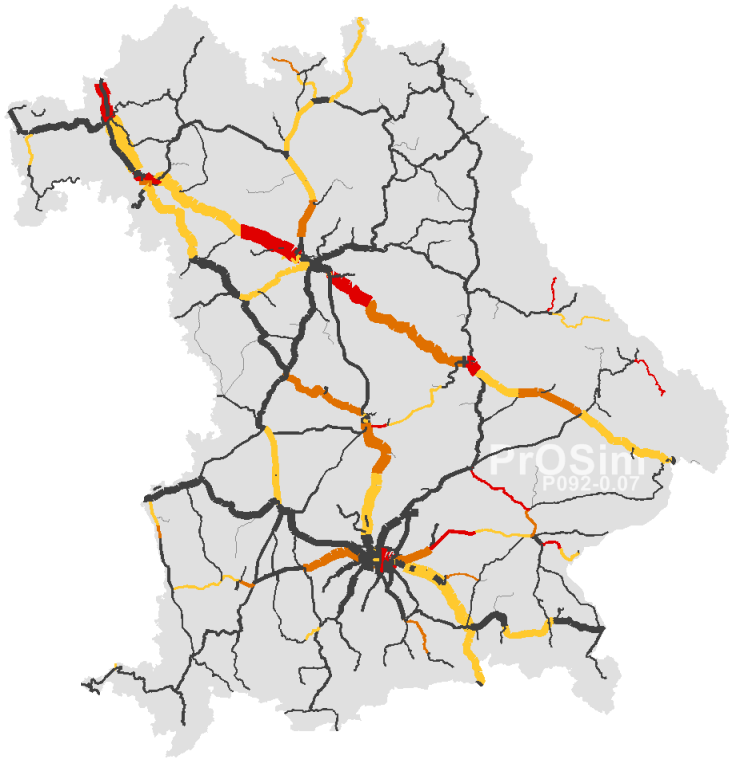
Nachfrageentwicklung in Bayern - SGV



Nachfrageentwicklung in Bayern - SPNV



Nachfrageentwicklung in Bayern – Engpässe im Netz



Bedarfsplanmaßnahmen in Bayern

23 Bedarfsplanmaßnahmen

zum Beispiel:

vsl. IBN

■ **VDE 8.1 Nürnberg – Erfurt**

- NBS Ebensfeld – Erfurt

- 4-gleisiger Ausbau Nürnberg – Fürth

2017
in Betrieb

■ **ABS Augsburg – München**

- 4-gl. Ausbau Augsburg – Mering

- 4gl. Ausbau Mering – Olching

in Betrieb
in Betrieb

■ **ABS München – Lindau**

Elektrifizierung Geltendorf – Lindau

2017

■ **Ubf München Riem**

2011

■ **Ubf Regensburg**

2011

■ **ABS München – Mühldorf – Salzburg**

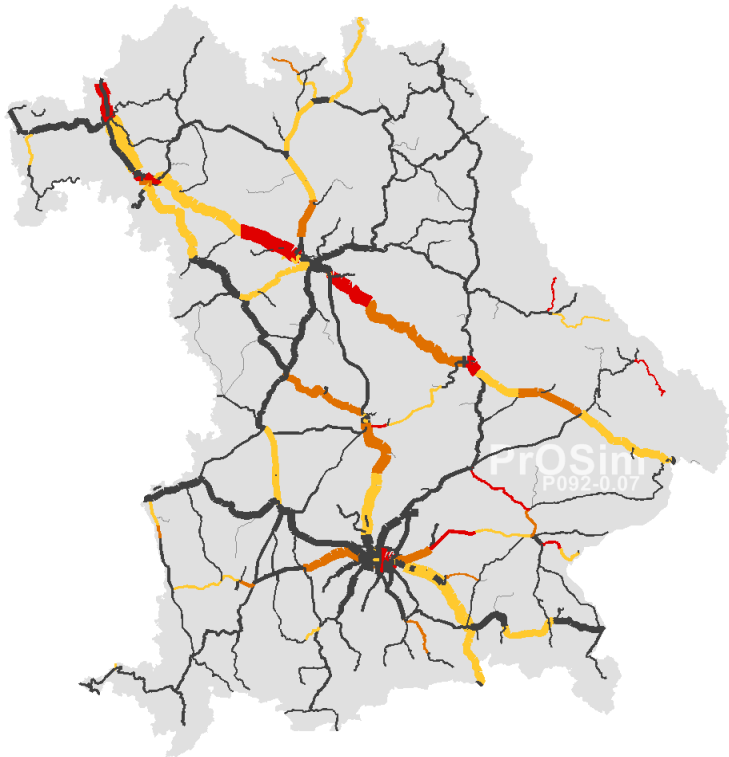
offen

■ **ABS München – Kufstein**

offen

■ **ABS Nürnberg – Marktredwitz – Cheb**

offen



Maßnahmen Sofortprogramm Seehafenhinterlandverkehr und Wachstumsprogramm in Bayern

3 Maßnahmenbündel Sofortprogramm Seehafenhinterlandverkehr (SHHV)

vs. IBN

- **Knoten Nürnberg** (Gleisverlängerung)
Nürnberg – Passau (Ü-Gleise, Blckv, Bf Regensb)
- **München – Rosenheim** (Erw. Bf Ostermünchen)
- **Flieden – Gemünden** (Bf Rieneck)

2012/13

2011

2011

10 von 37 Maßnahmen des Wachstumsprogramms

zum Beispiel:

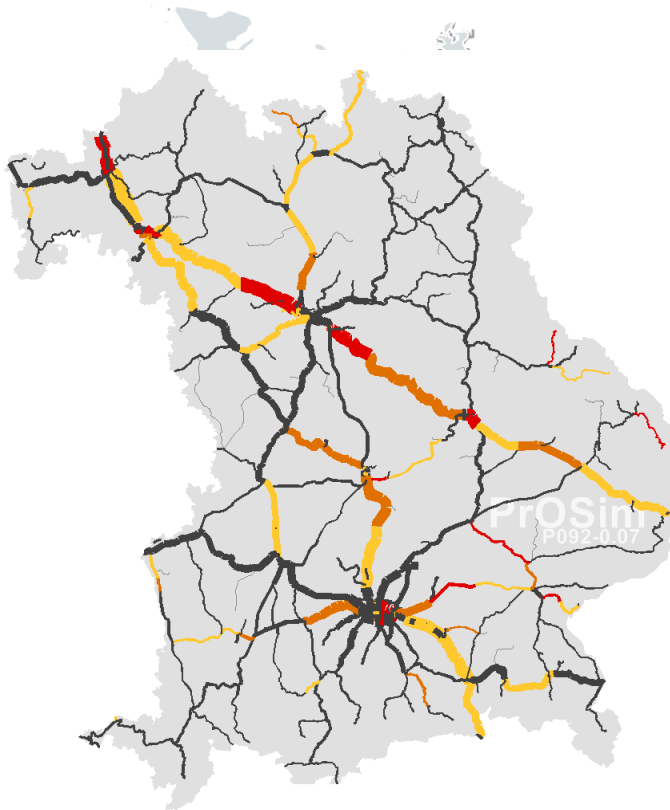
- **Elektrifizierung Reichenbach – Hof**
- **Elektrifizierung Hof – Regensburg**
- **3-gl. Regensburg – Obertraubling**
- **Truderinger Kurve (ABS 38)**

2013

offen

offen

offen



Schwerpunkte Bestandsnetz nach LuFV und GVFG-Nahverkehrsmaßnahmen in Bayern

10 große Maßnahmen Bestandsnetz

zum Beispiel:

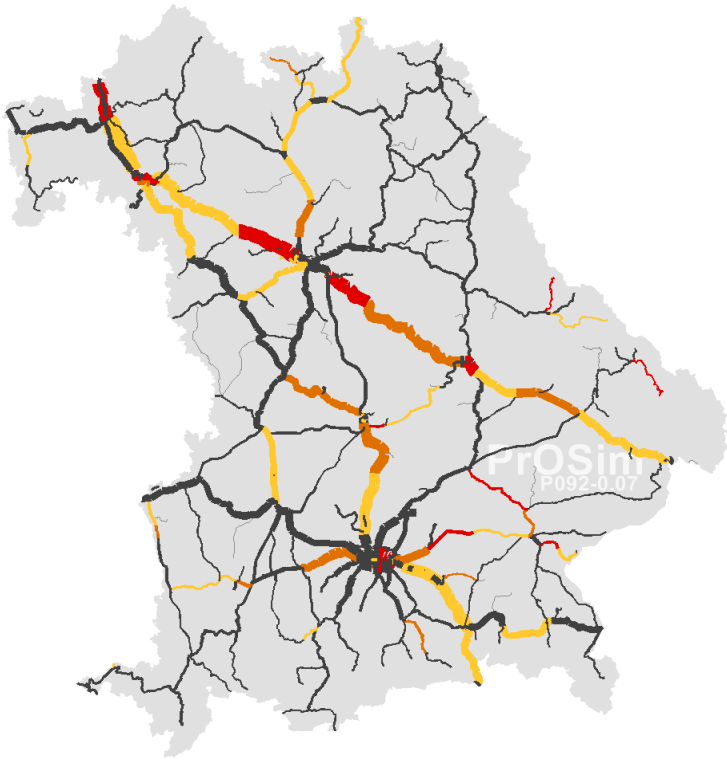
vsl. IBN

- ESTW München – Pasing 2011
- Regionalschientakt Augsburg (1. BS) 2014
- ESTW Fürth 2016

9 GVFG-Maßnahmen

zum Beispiel:

- S-Bahn München
 - 2. S-Bahn Stammstrecke 2017
 - Erdinger Ringschluss offen
- S-Bahn Nürnberg
 - Nürnberg – Fürth – Erlangen in Betrieb



Die Schiene bildet wichtiges Rückgrat für den Verkehr – Investitionen in die Schiene sichern nachhaltiges Wachstum

Sechs wichtige Gründe zur Förderung des Schienenverkehrs



- 1 Schienenverkehr - unverzichtbar für Exportweltmeister**
70 % der lang laufenden Containerverkehre von Hamburg Hafen auf Schiene
- 2 Schienenverkehr – boomende Branche**
Bahnindustrie ist Weltmarktführer mit innovativer Hochtechnologie
- 3 Schienenverkehr – gut für Klimaschutz**
Güterbahn stößt pro Tonne und Kilometer viermal weniger CO₂ aus als LKW
- 4 Schienenverkehr – reduziert Abhängigkeit vom Öl**
Schiene weitgehend elektrisch mit steigendem Anteil erneuerbarer Energien
- 5 Schienenverkehr – steht für sicheren Verkehr**
Im Personen und im Güterverkehr ist Schiene um vielfaches sicherer
- 6 Schienenverkehr (regional) – Lösung für Ballungsräume**
Städte wachsen - Schiene bildet Rückgrat des öffentlichen Verkehrs

Die Schiene bildet wichtiges Rückgrat für den Verkehr – Investitionen in die Schiene sichern nachhaltiges Wachstum



Der Verkehr in Bayern wächst stärker als der Bundesdurchschnitt.

Die Schiene leistet einen immer wichtigeren Beitrag zur nachhaltigen Bewältigung des Verkehrswachstums.

Der Freistaat Bayern profitiert in hohem Maß vom Schieneninfrastrukturausbau der DB Netz AG.